

MIPOLAM für Dekorationen und Polster, 1957



T *Mipolam* FÜR DEKORATIONEN
UND POLSTER

Fachmännisch verarbeitet — zweckmäßig verwendet

Dynamit-Aktien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.
Abteilung Vordrucker-Kunststoff-Verkauf Troisdorf Bez. Köln



MIFOLAM fadnmässig verarbeitet, zweckmäßig verwendet.

Die moderne Dekorationsfolie MIFOLAM ist ein PVC-Erzeugnis des größten und ältesten Kunststoffunternehmens des Kontinents, **Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Troisdorf (Bez. Köln).**

Mit dieser Broschüre möchten wir alle, die Freude an dieser modernen und zugleich zweckmäßigen Dekorationsfolie gefunden haben, damit vertraut machen, wie vielseitig MIFOLAM verwendet und wie leicht die Dekorationsfolie verarbeitet werden kann. Besonders aber ist diese Broschüre dem interessierten und aufgeschlossenen Fadmann zugeeignet, der bislang nur Textilien oder Leder verarbeitet hat. Sicherlich wird auch er gern an die Verarbeitung der Dekorationsfolie MIFOLAM herangehen, die wegen ihrer guten Eigenschaften alle Voraussetzungen für eine vielseitige Anwendung mit sich bringt und aus der zeitlichen Raumgestaltung nicht mehr wegzudenken ist.



Gardinen und Vorhänge

Das Zuschneiden erfolgt rechtwinklig zur Bahnkante. Schnittlinie mit Bleistift oder ölfreier Kreide (nicht Kugelschreiber oder Kopierstift) vorzeichnen. Bei freihängenden Vorhängen sollte eine Materialzugabe von ca. 5% berücksichtigt werden, sofern sich die Folie vor dem Zuschneiden nicht entspannen konnte.





Beim **Nähen** die Maschine auf weiten Stich (etwa 3 Stiche auf 1 cm) einstellen und Naturside oder Farblefaden verwenden. Das Nähfußchen gleitet leichter über die Folie, wenn die Nahtlinie mit einem Ölflöpfchen oder einem ölgetränkten Wambusch vor dem Nähen bestrichen wird.

Gardinen und Vorhänge nur an der Seite säumen, ca. 3-4 cm, um das Einrollen zu vermeiden. Die untere Kante aber unbesäumt lassen, damit ein guter und lockerer Faltenwurf erreicht wird. Das Kräuselband wird wie bei der Verwendung von Textilstoffen angebracht.

Scheibengardinen

Scheibengardinen werden wie Textildgardinen angefertigt, unten und oben mit einem 3-5 cm breiten Einrüb für die Stange und 2-3 cm breite Köpfchen.

Eine straffe Spannung wird durch einen ca. 5% kleineren Zuschnitt der dehnbaren Folie erreicht.



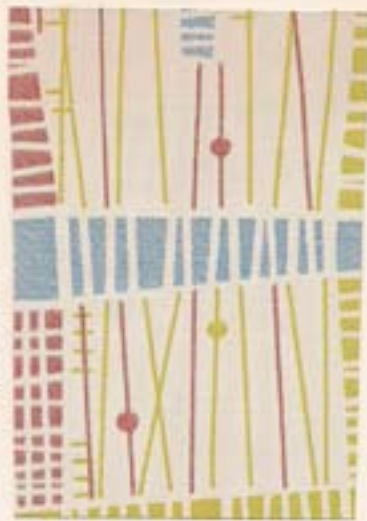
Bade- und Brausevorhänge

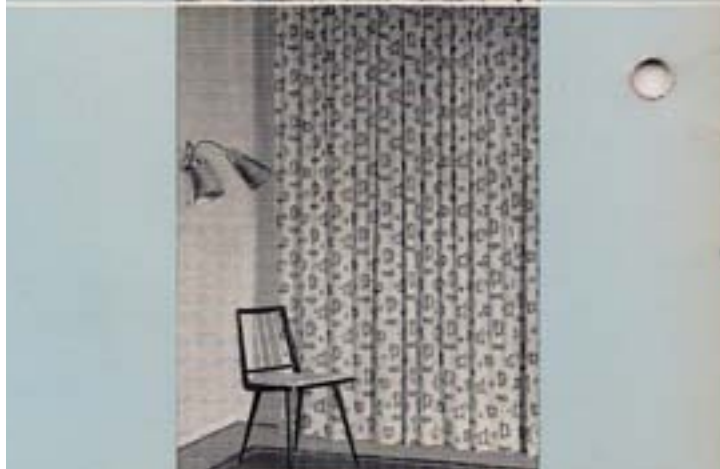
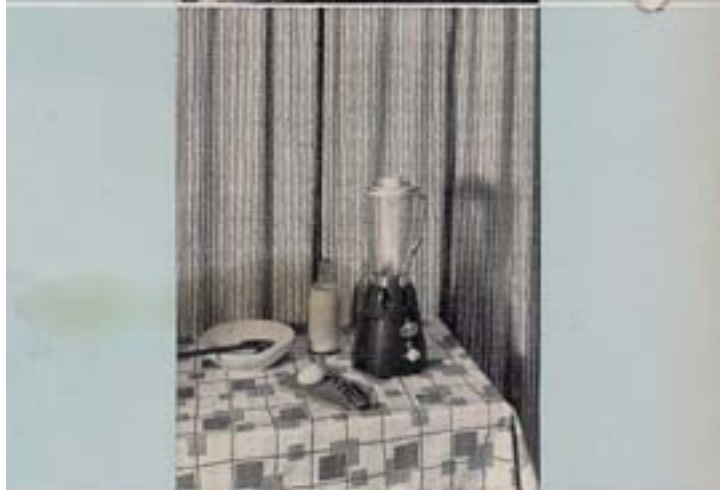
Bei den Bade- und Brausevorhängen wird der obere Rand mit einer Einlage verstärkt und mit Ösen von 8-10 mm im Abstand von ca. 10 cm versehen. An den oberen Rand kann auch ein Klettband aufgesüht werden. Die Seiten dieser Vorhänge sollten getümt sein, damit auch bei starker Beanspruchung ein Einreißen unterhalb des Bandes vermieden wird. Unten nicht säumen, wenn kein Bleiband für die Vorhänge vorgesehen ist.

Bühnenvorhänge

Um die Festigkeit der Bühnenvorhänge mit langen Böden zu erhöhen, können die Böden verschweißt werden. Der obere Rand wird mit einer Textileinlage verstärkt und zum Halten der Einlage auch noch einmal drügeschweißt. In den verstärkten Rand werden Ösen von 10 mm ϕ im Abstand von 10 cm eingestanzt. Die Vorhänge können auch gleich bei der Fertigung in Falten gelegt und in einem Abstand von 5 cm gefälzt werden, dann halten die Ösen gleichzeitig die Falten.

Muß aufgrund baupolizeilicher Vorschriften eine schwer entflammare Folie verwendet werden, so bitten wir, unsere Quintär "1" zu bestellen.

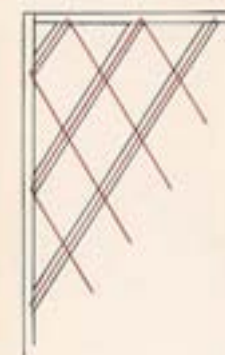




Wandspannung glatt und gekrümmelt

Zur Wandspannung geringer MHC-Anteile, was geringe Dichte. Die Abstände sollten bei warmem Raum nicht etwa 20°C vorgegeben werden. Da die Luft stark gewogen wird, ist darauf zu achten, daß der Zugschritt ca. 5 cm pro m Höhe erfolgt, als die Verankerung gemacht wurde. Die Luftzeit nach dem Zusammenbau in der Glöckchen ist etwa 10 Tage. Wenn möglich, ist die Luftzeit zu erhöhen. Wenn die MHC-Anteile nicht zu hoch sind, ist die Spannung für die Luftzeit zu erhöhen. Die Luftzeit sollte etwa 25-30°C im Raum sein. In der Praxis sollte man sich an die Werte von 25-30°C halten, wenn man die Luftzeit erhöhen will.





Rautenheftung

Bei der Rautenheftung ist es zweckmäßig, zur Wandpolsterung Stein- oder Glaswolle mit Maschendraht auf einem Lattenrost zu verarbeiten, der direkt an der Wand befestigt werden kann.

Durch die Anbringung der Latten in diagonaler Richtung (siehe Bild) wird die Festigkeit des Lattenrostes erhöht und Material gespart. Bei der Rautenheftung muß im Gegensatz zur Korahftung der Zuschnitt der Bahnen schräg verlaufen, was durch die Feldeinteilung bedingt ist. Nach dem Zusammennähen der Bahnen wird die Felle straff über dem gepolsterten Lattenrost gespannt. Um eine plastische Wirkung zu erzielen, sollten die Schnittpunkte der Ziernähte (ca. 3 mm auf der Fallerückseite abgenäht) oder Kordeln mit Polsternägeln versehen werden.

Ist als dekorativer Abschluß eines Werkstückes ein Kederband vorgesehen, so wird dieses mit einem fallenbespannten Pappstreifen angenagelt.



Flachpolsterung

Für flache Polsterungen, wie bei Stuhl-
lehnen und flache Sitzpolster bzw. Sitz-
kissen eignet sich eine MIPOLAM-Folie
von 0,5 mm ohne Gewebe. MIPOLAM
läßt sich in einem gut temperierten
Raum wie jeder andere Polsterstoff
verarbeiten. Sofern Schaumstoffe zur
Polsterung dienen, muß beachtet wer-
den, daß bei Verwendung von Schaum-
gummi dieser nicht direkt mit der Folie
in Berührung kommt, sondern durch eine
Gewebezwischenlage getrennt wird.

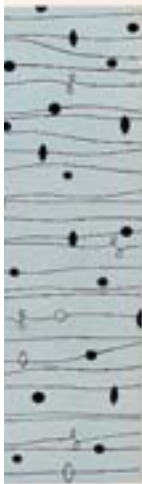


Tappeziere

Zuschneiden und Anbringen erfolgt ähn-
lich wie bei der Papiertapete, jedoch
unter Verwendung eines Dispersionskle-
bers*. Da dieser nicht sofort aushärtet, ist es
möglich, die auftretenden Falten glatt-
zustreichen. Um ein Abgleiten zu verhin-
dern, muß die aufgeklebte Folie an
ihrer oberen Kante mit einer aufgenag-
elten Leiste befestigt werden. Man
klebt dichtstoßend oder überlappt, doch
wird der dichtstoßenden Verklebung der
Vorzug gegeben.

* Auf Wunsch teilen wir Ihnen die Herstellerfirmen
mit.





Viele Freunde hat die neuzeitliche Dekorationsfolie MIPOLAM gefunden und mit Recht wird MIPOLAM das belebende Raum-
element genannt, denn es schmückt und gestaltet zugleich.
MIPOLAM-Dekorationsfolien stehen in reichhaltiger Farb-
wahl zur Verfügung. Neben zahlreichen einfarbigen Folien in
glatter und geprägter Ausführung werden viele mehrfarbige
moderne und geschmackvolle Muster geliefert. Die weiche und
geschmeidige Einstellung der Folie bringt einen gefälligen
Faltenwurf. So bietet MIPOLAM für jeden, der sich "sein Heim"
schaffen will, die Gelegenheit, seine Räume nach eigenen Ideen
und Stilempfinden zu gestalten. Das gilt auch für die Besitzer
von Hotels, Restaurants, Bars, Kinos und Theatern, die ihren
Gästen durch die Schaffung behaglicher Räume den Aufenthalt
verschönern wollen. — Freundlich und hell wirken Verwaltungs-
gebäude und Arbeiterräume. Frische und Sauberkeit strahlen
die hellen, farb- und lichtfreudigen MIPOLAM-Dekorations-
folien in Schulräumen, Kindergärten und Krankenhäusern aus.



Außer den MIPOLAM-Dekorationsfolien für Gardinen, Wandbespan-
nung, Flachpolsterung und Teppiche, stellen wir Folien für viele Ver-
wendungsgebiete her, wie z. B.: Lampenschirme, Tischdecken, Taschen
und Bekleidung.

Auch für diese Verwendungszwecke bieten wir eine reichhaltige Kolle-
ktion von Dessins mit gut aufeinander abgestimmten Farben für jeden
Geschmack.

Bitte schreiben Sie uns. Gern schicken wir Ihnen die gewünschte
Musterkollektion zu.

DYNAMIT-ACTIEN-GESELLSCHAFT VORMALS ALFRED NOBEL & CO.
ABTEILUNG VENDITOR KUNSTSTOFF-VERKAUF - TROISDORF (KÖLN)

